



Newsletter

Di zämeklärte Syte

Letschthin hani ne mal wieder füregnoh. Dä Schatz us längscht vergangne Schuelzyte. Weiss nid, öbs mit de nostalgische Gfüehl z'tue het, wo doch halt scho immer wieder öppe ufechöme bi Bsüech bi mine betagte Eltere im Bärner Oberland. Isch ä schöne Fläche, das ‚Bödeli‘. U vieli liebi Lüt, woni sehr wichtigi Jahr vo mim Läbe mit ne verbracht ha, wohne immer no dert. Heimat äbe...

Uf jede Fall hani das alte Klassebuech füregnoh. Wahrscheinlech kennsch das o (no)? Me het das Büechli i meh oder weniger edler Usführig meistens sorgfältig ghüetet u sine Fründe wytergäh. Die hei dert ihri Hobbys inegschribe, ihres Lieblingschuel-fach, ihri Tröim u Läbenswysheite. Bim Düreblättere sy vieli Erinnerung fürecho a all die KlassekameradInne. Wo si ächt hüt stöh im Läbe? Was mache sie ächt so? Was macht se us?

U de bini zunere zämeklärte Doppelsyte cho. Ja, i weiss es no genau. Das isch ‚Gamma‘ gsi, dr Querschläger, wo Klass u Lehrer i Atem ghalte het. Ä hochintelligänte Mönch, wieni später de ersch gmerkt ha. Uf jede Fall hani dänkt, dä ghöri doch eifach o derzue u ha ihm mi Schatz avertrout. I bi so verstört, ja, richtig truurig gsi, woni si ‚Bitrag‘ ha zruggübercho. Zwe Syte vollkribblet mit Nonsense. Ä Schandfläck i mim Klassebuech. Drum hani di Sytene denn zämeklärte. So richtig fest. Isch ja klar, dass es eim - 35 Jahr später - doch irgendwie no wunder nimmt, was dert eigentlech isch gstande. Drum löseni di beide Sytene sorgfältig vonenand. U dr Inhalt... ja, dä chani da würklech unmügglech wytergäh ;)

Aber i frage mi, wos so Sytene git i üsem *Läbensbuech*. Enttüschtige, Verletzte, Ungrächts, Unverständlechs, ... Je älter me wird, desto meh vo dene Sytene gits. O si ghöre eifach zumne Läbe. Aber was mache mr mit ne? Überchöme si ihre Platz i üsem Läbensbuech - vellech nid alles verstande, aber doch verdout - u mir chöi se integriere i üsere Biografie? Oder hei mr se eifach überspielt, überdeckt, ‚zämeklärte‘? Si sy immer no da... u entfalte, versteckt u guet tarnet ihri unheilvolli Würkig bis hüt i üsem Läbe? Nei, i gloube nid, dass me jedes Detail muess/cha ufarbeite, um es erfüllt Läbe z'ha. Aber i bi überzügt, dass es se git, die zämeklärte Syte, wo üs blockiere, wo üs hindere. Bis hüt, bis i üse Alltag ine. Drum lohnt sechs, härez'luege. Grad die Sytene dr sorgfältige, liebevolle Hand vo üsem himmlische Vater az'vetrou. Unverdouts mit ihm az'luege u z'bewege. U de cha Heilig inecho, Versöhnig, Vergäbig, nöis Läbe, ä Durchbruch. Wie guet, mit däm Gott dörfe unterwägs z'sy, wo o grad so ‚Verklärts‘ zu Wärtvollem cha la wärde. Amazing grace...

Juli & August
2020

Impuls	1
Highlights	2
(Inter)national	6
Programme	7
Infos	9
Gebet	11
Geburtstage	12

**Schaut
nach
vorne, denn
ich will
etwas
Neues tun!
Es hat
schon
begonnen,
habt ihr es
noch nicht
gemerkt?**

Jesaja 43,19

Härzlech, *David &
Marian Künzi*

Highlights der letzten Wochen

Als die **Kampagne „40 Tage Kraft tanken...“** im Februar startete, ahnten wir noch nicht, dass danach eine spezielle Zeit folgt und wir das Gelernte grad sehr praktisch würden umsetzen können. Die Lektionen, die Mose während der vierzig Jahre in der Wüste mit dem Volk lernte, wurden nun auch für unseren Alltag relevant(er). Hier einige Feedbacks zur Kampagne:

„Freudig und mit einer grossen Portion Gwunder bin ich in die Kampagne gestartet. Mir ist neu bewusst geworden, dass Gottes Liebe viel grösser ist als mein Versagen. Mein Herz sucht Gott noch ‚mehr‘, ich höre mehr auf das Reden Gottes zu meinem Herzen.“

„Mir ist neu bewusst geworden, wie wichtig die Gemeinschaft mit Gott und die Stille ist. Ich bin dies am Lernen und ziehe mich etwas mehr zurück für ruhige Momente mit Gott.“

„Die Kampagnenzeit war für mich ein grosses Geschenk! Es war bereichernd, ‚Kronleuchter‘ sind mir aufgegangen, mein Blick auf mich selber wurde geschärft, Gott hat Licht in die ‚dunkleren Ecken‘ gebracht. Was ich glaub am meisten geschätzt habe, war die Gemeinschaft und die mega interessanten Gespräche. Das werde ich vermissen!“

„Ich liebe es, an einem Thema dranzubleiben, da es für mich mehr in die Tiefe geht. Mir ist neu wichtig geworden, dass ich nicht alles aus eigener Kraft tun muss. Im Kopf weiss ich das, aber im Herzen... Ich möchte bewusst Gott als Kraftquelle mehr und mehr in mein Leben einfliessen lassen. Gott hat mich erwählt, damit ich Frucht bringe...“

„Gott wählt, wen er will, wozu er will, wie lange er will, wie er will UND er hat den Überblick, kennt das Ziel. Das ist mir bei der Geschichte von Mose wieder neu bewusst worden. Ich will Gott bewusster/mehr/früher/praktischer in mein Denken, mein Entscheiden und mein Handeln einbeziehen. Durch diese Kampagne bin ich ihm näher gekommen.“

„Gott ist so was von treu, geduldig und voller Liebe! Ich wurde gestärkt, in meinen persönlichen Wüstenzeiten Gott zu vertrauen, dass er mich nicht hängen lässt, Wege bahnt, Schlachten für mich gewinnt.“

„Mose verbrachte die ersten 40 Jahre seines Lebens mit der Überzeugung, er sei jemand Besonderes. In den zweiten 40 Jahren musste er erkennen: Ich bin ein Niemand. Im dritten Abschnitt seines Lebens erkannte er, dass Gott jemand ist, der mit einem Niemand etwas bewirken kann.“ Dwight L. Moody

Wenn DAS nicht ermutigend ist ;) Bleiben wir dran - und unterschätzen wir nicht, was in scheinbar ‚unproduktiven‘ Zeiten passiert. DANKE, **Claudia Ch. und David**, für die wertvollen GDs und spannenden Gesprächskreis-Abende.

IIEP – Teens@Heils Davos

Als Heilsarmee Davos wollen wir ein „Ort der Begegnung, der Erfrischung und der Zurüstung“ sein (Leitbild). Das gilt auch für die Teens: wir möchten ihnen auf eine auf sie zugeschnittene Art und Weise begegnen und ihnen Raum zur Entwicklung geben. Ziel ist, dass sie als **I**mportant, **E**quipped, **E**mpowered **P**ersons (wichtige, ausgerüstete, bevollmächtigte Personen) ihren Platz im Leben - und wenn möglich auch im Korps - finden. Alle Angebote gründen auf dieser Zielrichtung, wobei uns klar ist, dass die Beziehung der Leitenden zu den Teens die Grundlage ist.

Aktuell sind sechs Teens im IIEP und Sonali, Micha, Neva und Leon hätten am 7. Juni ihren Abschluss (Konfirmation) gefeiert. In Absprache mit den vier beteiligten Familien haben wir uns entschieden, die Konf aufs nächste Jahr zu verschieben. Schon vorher habe ich die vier aber gebeten, einige Fragen zu beantworten, damit wir sie etwas (besser) kennen lernen:

- 1. Was sind deine Hobbys?**
- 2. Was machst du ab Sommer beruflich/schulisch?**
- 3. Was ist dein Lieblingsbibelvers/dein Motto?**
- 4. Was nimmst du vom IIEP mit?**



Neva

1. Klätterä, skifahrä, Klavier spielä, Unihockey, bikä
2. I bin no vierähalb Jahr ar SAMD
3. Jeremia 1,19: „*Sie alle werden dich bekämpfen - doch ohne Erfolg, denn ich bin bei dir und beschütze dich. Das verspreche ich der Herr.*“
4. Die guete Gsprech wo mier ka hend, beziehigswis das Vertraue wo het könne entstah wärend denä IIEP-Stunde (--> cools Trüppli simmer)
Viel Nüs über de Glaube erfahre: de Heilig Geist han i persönlich nid würckli kennt, dur die Thema zum Heilige Geist bin ich ihm nächer koo

Micha

1. Im Sommer gehe ich gerne Biken und Zielschiessen. Im Winter Skifahren und Schlitteln. Ich fotografiere selber über das ganze Jahr sehr gerne
2. Ich werde im nächsten Sommer in die 4. Klasse des Gymnasiums starten
3. Jesaja 41, 13: *„Denn ich bin der Herr, dein Gott. Ich nehme dich an deiner rechten Hand und sage: Hab keine Angst! Ich helfe dir.“* Dieser Vers ermutigt mich immer wieder
4. Ich habe besonders die Weekends genossen. Man hat einfach gemerkt, dass man nicht der einzige junge Mensch ist, welcher an den Herrn glaubt



Leon

1. Mini Hobbys sind Fussball, Unihockey, Hockey, Schlagzüg und Ski fahre
2. Im Summer darf ii no eis Jahr in d'Sek gah und mi mit Schuelstoff vergnüege
3. Nie aufgeben, lebe deinen Traum
4. I han Vieles über de Heilig Geist glernt und über geistlichs Wachstum



Sonali



Hallihallo zäme, i bin Sonali, i denke ier hend mi alli schumal gseh. In miner Freizit sing i mega gern, aber au lese sowie zeichne. I han au schu es paarmal probiert mier Ukulele bi zbringe.

Im Summer wird ich e Lehr als FaGe afange. Ich freue mi mega uf die Lehr, da i mega gern Mensche helfe. Eis vo mine Lebensmotto isch LOVE YOUR NEIGHBOUR. Natürlich isch mer au wichtig mich selber so zliebe wie i bin, was mier aber nöd immer glingt.

In der IEEP-Zit hani mi selber besser kennegelernt und bin eifach immer wieder ufs Neue überrascht worde, wie gross und mächtig Gott isch. Ebenfalls nimi us dere Zit mit, offener über de Glaube chöne zrede. An de IEEP-Weekends hani mega cooli Lüt kennegelernt und es isch mega cool mit ihne über de Glaube zrede. En Kolleg us dem Lager het mier gseit ka: „*Du hesch mier zeigt, dass es au cooli Christe gid und das isch es hammer Gefühl.*“ Es het au mier eifach d'Auge göffnet, dass es hammer isch en Christ si und mer genau glich chan Spass am Lebe ha - und zwar mit GOTT.

Danke, ihr vier: es war toll, mit euch etwas intensiver unterwegs zu sein und wir freuen uns auf weitere Begegnungen - und eure Konf ☺

Kreuz und quer

Ja, die vergangenen Wochen waren wirklich speziell. Sicher für uns alle. Aber einmal mehr haben wir auch gesehen, wie privilegiert wir sind in der Schweiz mit einem funktionierenden Gesundheitssystem und Vielem mehr...

Und so haben auch wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen:

- * In **wöchentlichen Mails** gaben wir wichtige Infos und Links weiter
- * Statt dem Gottesdienst gabs einen **,Gedanke i ds Wuchenänd'**
- * Ein verkürztes **Kinderclub**-Programm wurde online geschaltet
- * Die Teens vom **chill out** erhielten spannende Filmlinks und das Angebot, dass sie uns die zum Kinoabend gehörenden Popcorn gerne in Rechnung stellen dürfen ;)
- * Wöchentlich trafen wir uns mit einer engagierten Gruppe über Zoom zum **Gesprächskreis** (Epheserbrief) und auch der **Gebetsträff** fand online statt
- * Minah feierte zwei Anlässe im **Alterszentrum** mit aufgenommenen GDs

- * Durch verschiedene **Karten- und Znüniaktionen** versuchten wir Angestellte im Pflege-, Altersheim und an anderen ‚Hotspots‘ zu ermutigen
- * Ein Highlight war auch das **„Heils-Family-Treffen“** über Zoom
- * ...

...aber nichts von all dem ersetzt das Zusammensein, die Gemeinschaft. Und darum freuen wir uns soooo sehr, nun wieder mit euch zusammen Gottesdienste und anderes feiern zu dürfen. Die Kids im **Kinderclub** beim Parcours und **GD**-Besucher in der Lounge (weil



der coronona-konform eingerichtete Saal voll war)



beim spannenden Thema *„Geschichtliche und geistliche Bedeutung von Fahnen“*, das uns Matthias S. am 14. Juni näher gebracht hat, natürlich inkl. kreativem Worship ☺



Stimme aus dem Rathaus

Endlich hatten wir wieder eine Landratssitzung, erst die zweite in diesem Jahr. An dieser Sitzung, leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit, gingen die Wogen besonders beim Traktandum Regabasis hoch. Gut gibt es nun eine Volksabstimmung. Als Landratsvizepräsident kam ich zum ersten Mal spontan zum Einsatz, weil der Präsident kurz ‚austreten‘ musste ;)

Trotz Lockdown habe ich in den vergangenen Wochen in die Zukunft investiert. Mein langgehegter Wunsch eine Photovoltaik-Anlage zu bauen, wird langsam Realität. In dieser schwierigen Zeit sind wir Christen besonders herausgefordert. Sind dies nun die ersten Wehen, wie in der Offenbarung zu lesen ist oder lassen wir uns für unsere Sicherheit überwachen (mein Handy bleibt schon seit längerem zu Hause)? Auch dieses



Zitat gibt mir zu denken: *„Ist es nicht erstaunlich, dass die Wirtschaft zugrunde geht, wenn die Menschheit acht Wochen lang nur das kauft, was sie wirklich braucht?“* Viele Fragen sind offen... Umso wichtiger ist, dass wir wissen auf welchem Fundament unser Leben steht. Herzliche Grüsse, *Christian Thomann*

(Inter)national

Er wollte lieber eine neue Bibel als Lebensmittel

Es war eine ungewöhnliche Bitte, welche die Philippinin Dyn Nah erhielt. Sie engagiert sich mit einem Team aus verschiedenen christlichen Kirchen dafür, insbesondere bedürftigen Menschen während der Zeit des Lockdowns Lebensmittel zu verteilen. Bei der Aktion trafen sie einen älteren Mann, der die Tüte mit Lebensmitteln gar nicht annehmen wollte, sondern eine ganz andere Frage hatte. *„In einem Land voller Bewohner, die alle um Hilfe bitten, findet sich dieser Mann“*, schreibt Dyn Nah auf ihrer Facebookseite. Er fragte sie: *„Haben Sie vielleicht eine neue Bibel?“* Die eigene, die er sofort hervorholte, war bereits sehr verschlissen – sein einziger Wunsch war eine neue Bibel. Es sei das erste Mal gewesen, dass Nah jemanden trifft, der eine solche Leidenschaft für Gottes Wort habe. Eine Woche später wurde sein Wunsch erfüllt: er erhielt nicht nur eine, sondern zwei neue Bibeln in einer moderne Version seiner Muttersprache. Dyn Nah schreibt weiter: *„Das soll uns daran erinnern, dass es in dieser Krise nicht nur um materielle Dinge geht, die wir brauchen... Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“*



jesus.ch

Wie der Iran versuchte, Israels Wasser zu kontaminieren

Dem Bericht zufolge hatte ein vom Iran geschriebener Code den Weg über Server in den USA und Europa genommen, um seine Herkunft zu verbergen, bevor er in eine Wasserpumpstation in Zentralisrael eingespeist wurde. Das vermutete Ziel des Cyber-Angriffs sei gewesen, den Chlorgehalt im Wasser, mit dem israelische Haushalte versorgt werden, zu erhöhen, um so Hunderte von Zivilisten krank zu machen, teilte eine unbenannte westliche Quelle der *Financial Times* mit. Der Generaldirektor des israelischen nationalen Cyber-Direktorats, Yigal Unna, sagte, der iranische Angriff hätte inmitten der Coronavirus-Pandemie zu Wassermangel führen können, was eine „humanitäre Katastrophe“ zur Folge gehabt hätte. Der Cyber-Angriff auf Wasserpumpen Ende April führte zu wenig bis gar keinem Schaden, da er durch die israelische Verteidigung vereitelt werden konnte.

Dieser und weitere spannende Berichte sind zu finden unter mena-watch.com.





Programm Juli

Sonntag	05.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	09.	18.00	Gebetsträff (bei trockener Witterung Gebetsspaziergang)
Sonntag	12.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
<i>Mo-Do</i>			<i>Freie Tage der Offiziere*</i>
Samstag	18.	14.30	Adonia-Musical: „De David wird König“, Aula SAMD
Sonntag	19.	10.00 10.30	Gebet Gottesdienst mit Einsegnung von Joanna Alisa Bavay
Donnerstag	23.	18.00	Gebetsträff (bei trockener Witterung Gebetsspaziergang)
Samstag	25.	17.00	Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	26.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Sonntag	2.8.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst, Spiel- & Kidsträff

**Im Notfall ist Erich Schneider Ansprechperson: 081 413 20 21*

**Wir wünschen allen
eine erholsame Sommerzeit!**

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50
davos.heilsarmee.ch



Programm August

Samstag	01.		Nationaler Gebetstag, Brugg
Sonntag	02.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff <i>Weiterbildung der Offiziere*</i>
<i>Di-Sa</i>			
Sonntag	09.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	13.	18.00	Gebetsträff (bei trockener Witterung Gebetsspaziergang)
Sonntag	16.	10.00 10.30	Gebet Gottesdienst zum Schulstart mit Segnung der Kids und Lehrpersonen Spiel- & Kidsträff Anschliessend sind alle herzlich zum Zmittag eingeladen (wir hoffen fest, dass das gemeinsame Essen wieder möglich ist: Infos folgen in den Heils-News) ☺
Samstag	22.	17.00	Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	23.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	27.	18.00	Gebetsträff (bei trockener Witterung Gebetsspaziergang)
Sonntag	30.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst mit Freundeskreis-Aufnahme Spiel- & Kidsträff

**Im Notfall ist Erich Schneider Ansprechperson: 081 413 20 21*

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50

Infos

Special Events und Gottesdienste auf einen Blick

28. Juni * 17.00 * Erika und Christian Thomann berichten im Gottesdienst über ihr Sabbatical und die Zeit bei OM (Operation Mobilisation)
19. Juli * 10.30 * **Einsegnung von Joanna Alisa Bavay**
16. August * 10.30 * Schulstart-Gottesdienst mit Segnung der Kids und Lehrpersonen. Anschliessend sind alle herzlich zum Zmittag eingeladen. Wir hoffen fest, dass das gemeinsame Essen dann wieder möglich sein wird: konkrete Infos folgen in den Heilsi-News...



Spannende Seminare und Workshops zu verschiedensten Themen findet ihr im Studienführer, der in der Heilsi aufliegt.

18. Juli: Adoniakonzert



Um 14.30 führen rund 70 singbegeisterte Kinder (darunter auch einige Heilsi-Kids) das Musical „De David wird König“ in der Aula SAMD auf. Alle sind herzlich willkommen (Eintritt frei, Kollekte).

Begleiten wir die Kids auch während dem Adonialager im Gebet (in der Woche vor der Aufführung): mögen sie viele tiefe, ermutigende, lebensverändernde Begegnungen haben mit (neuen) Freunden und vor allem ihrem himmlischen Vater.

Mitarbeiter-Znacht, 18.30@Heilsi

Alle MitarbeiterInnen sind auch dieses Jahr herzlich zu einem der drei Mitarbeiter-Znacht eingeladen. Wieder laden wir nicht nach Ressorts ein: du kannst einfach schauen, welches Datum dir am besten passt ☺
Anmeldung ab sofort bis spätestens eine Woche vor dem gewünschten Datum an marian.kuenzi@heilsarmee.ch. Pro Abend können wir max. 20 Anmeldungen entgegennehmen. Die Mitarbeiter-Znacht finden statt am: **18., 24. und 30. September**. Wir freuen uns auf euch!



Ehekurs - in die Partnerschaft investieren



Aufgrund der guten Feedbacks vom letzten Kurs bieten Claudia und Rolf Bodenwinkler zusammen mit Erika und Christian Thomann wieder einen Ehekurs an.

Auf dem Flyer steht: *„Egal ob ganz frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob himmelhoch jauchzend oder doch eher bemüht und angestrengt - in eure Ehe könnt und dürft ihr investieren. Sieben spannende und praktische Inputs leiten euch als Paar an, zusammen ungestört über Inhalte zu reden, die im Alltag oft zu kurz kommen.“*

Themen sind: Tragfähige Fundamente ♥ Kunst der Kommunikation ♥ Konfliktbewältigung ♥ Kraft der Vergebung ♥

Eltern und Schwiegereltern ♥ Erfülltes Liebesleben ♥ Sprache der Liebe

Der Kurs startet am 25. August und findet jeweils am Dienstag Abend von 19.15 Uhr (Start mit Apéro) bis ca. 22.00 Uhr statt. Kosten: 80.– pro Paar. Weitere Infos und Anmeldung (bis 16. August 2020) bei Claudia: cbodenwinkler@gmx.ch, 079 635 64 61. Flyer liegen auf.

Freundeskreis-Aufnahme am 30. August

Wieder gibt es die Möglichkeit, die Zugehörigkeit zur Heilsarmee (als geistliche Heimat) fest zu machen und in den Freundeskreis aufgenommen zu werden. In einer Zeit der Unverbindlichkeit ist es ein starkes Zeichen, an einem Ort dazuzugehören. Auch ist es einfach gut, unter einem ‚geistlichen Dach‘ zu leben/zu wirken. Gerne informieren wir dich über die ‚Aufnahmebedingungen und Privilegien‘: melde dich bitte bis Ende Juli bei uns.

WHAT IF-Day am 6. September in Bern

WHAT IF

Du bist herzlich eingeladen, mit den „Boten der Versöhnung“ den Start ihrer Ausbildung zu feiern und sie als neue Studierende am Bildungszentrum der Heilsarmee willkommen zu heissen. Nutze die Möglichkeit, sie näher kennen zu lernen und sei gespannt auf das, was Gott dir persönlich an diesem Tag sagen möchte. Was, wenn du aufs Ganze gehst? Was, wenn Gott heute noch ruft? Was, wenn Gott ganz unterschiedliche Menschen ruft? Was, wenn Gott dich meint?

Predigten zum Nachhören auf davos.heilsarmee.ch

Abwesenheit der Offiziere

* 14.-16. Juli: freie Tage

* 04.-08. August: Weiterbildung

Im Notfall ist Erich Schneider unter 081 413 20 21 Ansprechperson. Danke von Herzen, Erich, für deinen Dienst!



Gottesdienst mit Spiel- & Kidsträff

Sonntag, 17.00h -
Predigten/Inputs zum
Nachhören

Lasst euch
durch
nichts vom
Gebet
abbringen.

1. Thessalonicher 5,17

**Das Grösste,
was wir füreinander
tun können, ist,
dass wir füreinander beten.**

Corrie ten Boom

Dank

- Für viele spannende Begegnungen und Gespräche in den vergangenen Wochen
- Für Gottes Durchtragen, Seinen Schutz
- Für wertvolle Gesprächskreis-Treffen mit dem Epheserbrief
- Für die Möglichkeit, dass wir uns wieder treffen können
- Für... *überlege dir einen Moment, wofür DU dankbar bist!*



Fürbitte

- Für erweckte ♥, die nach Gott fragen, seinen Willen suchen
- Für Joanna und ihre Einsegnung im Juli & die ganze Family 😊
- Für die (Heilsi-)Kids, die eines der Adonialager besuchen: Schutz, tiefe (Gottes-)Begegnungen und wertvolle Konzerte
- Für die IEEPler (Sonali, Micha, Leon, Neva, Naemi, Nicolas)
- Für die Freundeskreis-Aufnahme und die ‚neuen Freunde‘
- Für den Start des Eheurses
- Für unsere verfolgten Geschwister weltweit
- Für... *bete speziell für eine Person, die dir jetzt gerade in den Sinn kommt*
- **„Betet für den Frieden Jerusalems.“** Psalm 122,6

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

Juli

05. Josua
06. Erich
11. Mathias B.
12. Margrith
17. Sonali
22. Minah
23. Manuela
24. Leon
25. Matthias S.



August

03. Natanael
09. Corinne
10. Sandra L.
11. Ariella
13. Jayden
20. Ursula
20. Anna
21. Sandra G.
22. Toni
23. Naemi S.
24. Stefan P.
27. Christian
29. Judy

**... und wünschen allen
Gottes Segen und Frieden!**



**Der Gott der
Hoffnung
aber erfülle
euch mit
aller Freude
und allem
Frieden...**

Römer 15,13

Maj. David & Marian Künzi

Heilsarmee

Bahnhofstrasse 11

7270 Davos Platz

Phone: 081 413 54 23

Mobile: 076 541 40 50

davos.heilsarmee.ch

heilsarmee.davos@heilsarmee.ch

PC: 70-7584-9

IBAN: CH20 0900 0000 7000 7584 9

